

**Briefe und Zettel etc.**

[29110.] für  
**J. G. Heyse in Bremen**

bitte ich ergebenst bei Herrn K. F. Köhler in Leipzig abzugeben, der seit 1837 meine Commission aufs beste besorgt. — Obgleich die am 1. October 1857 eröffnete Firma: Heyse's Sortiment (C. Ed. Müller) seit 5 Jahren aufgehört hat, und Herr C. Ed. Müller für seine Geschäfte im Buchhandel nur unter seinem alleinigen Namen firmirt und — soweit der Name Heyse in Betracht kommt — vertragsmässig auch nur zu firmiren berechtigt ist, gelangen doch immer noch an mich überschriebene Zettel etc. erst auf dem Umwege durch ihn an mich. So heute noch ein Verlangzettel auf 7/6 Menken's Schriften 7 Bde. aus Tübingen.

Wenn man es nun auch in der ersten Zeit nach einer theilweisen Geschäftsübergabe mit Verwechslungen nicht so genau nehmen darf, so ist doch wohl vorauszusetzen, dass jetzt, nach 5, resp. 10 Jahren auf den Conten, Fortsetzungslisten u. dergl. überall die richtige Firma vermerkt sein wird, und ich werde daher, insbesondere an die Herren Commissionäre, die Bitte aussprechen dürfen, die Firmen des Herrn C. Ed. Müller von der meinigen streng zu trennen und demgemäss getrennt zu behandeln.

Bremen, 12. November 1867.

**Joh. Georg Heyse.**

[29111.] Zu geneigten Aufträgen empfehlen wir unsere

**Stahl- und Kupferdruckerei, Lithographische Druckerei, Galvanoplastische Anstalt**

(Erzeugung von Matrizen und Matrizen in Kupfer-Verstählung von Kupferplatten)

sowie unsere

**Geographische Anstalt**

zur Herstellung von Erd- und Himmelskarten in Zeichnung, Kupferstich oder Lithographie und Colorit

und sichern bei prompter Bedienung billigste Preise zu.

Weimar.

**Landes-Industrie-Comptoir.**

Für die Herren Verleger von Weihnachtsartikeln und Jugendschriften.

[29112.]

Durch Begründung meiner Filiale in hiesiger Börsehalle, die sich eines immer größeren Aufschwungs erfreut, habe ich ein reiches Absatzfeld für obige Artikel gewonnen. Ich ersuche daher die Herren Verleger von zu Festgeschenken geeigneten Büchern und Kunstsachen, mir sofort nach Erscheinen unverlangt je zwei Expl. zugehen zu lassen, und glaube ein günstiges Resultat im voraus versprechen zu können. Namentlich sind mir auch größere Prachtwerke erwünscht, für die ich vielfache Verwendung habe.

Leipzig, Novbr. 1867.

**Theodor Vigner.**

[29113.] **Carl Minde in Leipzig**

empfehlte sich zur Uebernahme von Commissionen

und sichert coulante sowie prompteste Bedienung bei billigster Berechnung zu.

**Librairie Orientale de Maison-neuve & Co.,**

Paris, 15 Quai Voltaire.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.**

[29114.]

Soeben erschien:

**Bibliotheca americana.**

Catalogue raisonné d'une très-précieuse collection de livres anciens et modernes

sur

**l'Amérique et les Philippines,**

classés par ordre alphabétique de noms d'auteurs.

Rédigé par

**Ch. Leclerc.**

Preis 5 fr.

Dieser Katalog, mit großer Sorgfalt in Elzevierschrift gedruckt, bildet einen stattlichen Octavband von 26 Bogen (VII, 407 Seiten) und enthält 1647 Nummern, unter denen sich befinden: inedite Manuscripte, Werke, von denen man nur wenige Exemplare kennt, selbst Unica; eine vollständige Sammlung der Reisen der Brüder De Bry, seltene Grammatiken und Wörterbücher für verschiedene amerikanische Dialekte.

Der Verkauf dieser außerordentlich reichhaltigen Sammlung findet statt am 15. Januar 1868 und folgende Tage.

Aufträge nehmen entgegen in Paris die Herren Maison-neuve & Co., in Leipzig F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium.

[29115.]

**Inserate**

für den

**Landwirthschaftlichen Anzeiger.**

Auflage 1200 Exemplare.

Beiblatt zur Schlesischen landwirthschaftlichen Zeitung.

werden gegen eine Insertionsgebühr von 1¼ S<sup>h</sup> für die fünftheilige Petitzeile oder deren Raum aufgenommen. Die große Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen nicht, wie in anderen Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen für das landwirthschaftliche Publicum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Breslau.

**Eduard Trewendt.**

**Zu wirksamen Inseraten**

[29116.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

**Neue evang. Kirchenzeitung**

herausgegeben

von

**Professor Meßner.**

Dieselbe findet in theologischen Kreisen die weiteste Verbreitung. Insertionsgebühren 2 S<sup>h</sup> für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

**Friedr. Schulze's Buchh.** in Berlin.

**Kölnische Zeitung.**

[29117.] Auflage 20,500.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½ S<sup>h</sup>; sog. Reclamen pro Zeile 10 S<sup>h</sup>.

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Versorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

**M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.** in Köln.

**Kölnische Blätter.**

[29118.] Politische Zeitung.

Auflage 6500.

Inserate: 1½ S<sup>h</sup>. Für den Buchhandel 25% Rabatt.

Reclamen die Zeile (20 Cicero breit) 3 S<sup>h</sup> netto.

Köln.

**J. P. Bachem.**

[29119.] Zu literarischen Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage täglich erscheinende

**Kemptner Zeitung,**

welche unter den freisinnigen Blättern Bayerns eine geachtete Stellung einnimmt und sich eines grossen Leserkreises zu erfreuen hat. Die Insertionsgebühr für die dreifachgespaltene Petitzeile beträgt nur 2 kr. oder ½ N<sup>h</sup>. Den Betrag stelle ich in Jahresrechnung.

Achtungsvoll

**Tobias Dannheimer in Kempten.**

[29120.] Literarischer Anzeiger

der

**Ergänzungsblätter zur Kenntniss der Gegenwart.**

Auflage 12,000.

Insertionspreis: 3 N<sup>h</sup> für die gespaltene Petitzeile.

Verlag des **Bibliographischen Instituts** in Hildburghausen.

Den geehrten Verlags-handlungen

[29121.] halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

**Allgemeinen Wahlzettel**

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1¼ N<sup>h</sup> in Rechnung.

Leipzig.

**C. W. B. Raumburg,**

Expedit. des Allgem. Wahlzettels.